

1974/79 1974,22-fehlt

AKADEMIE-ECHO

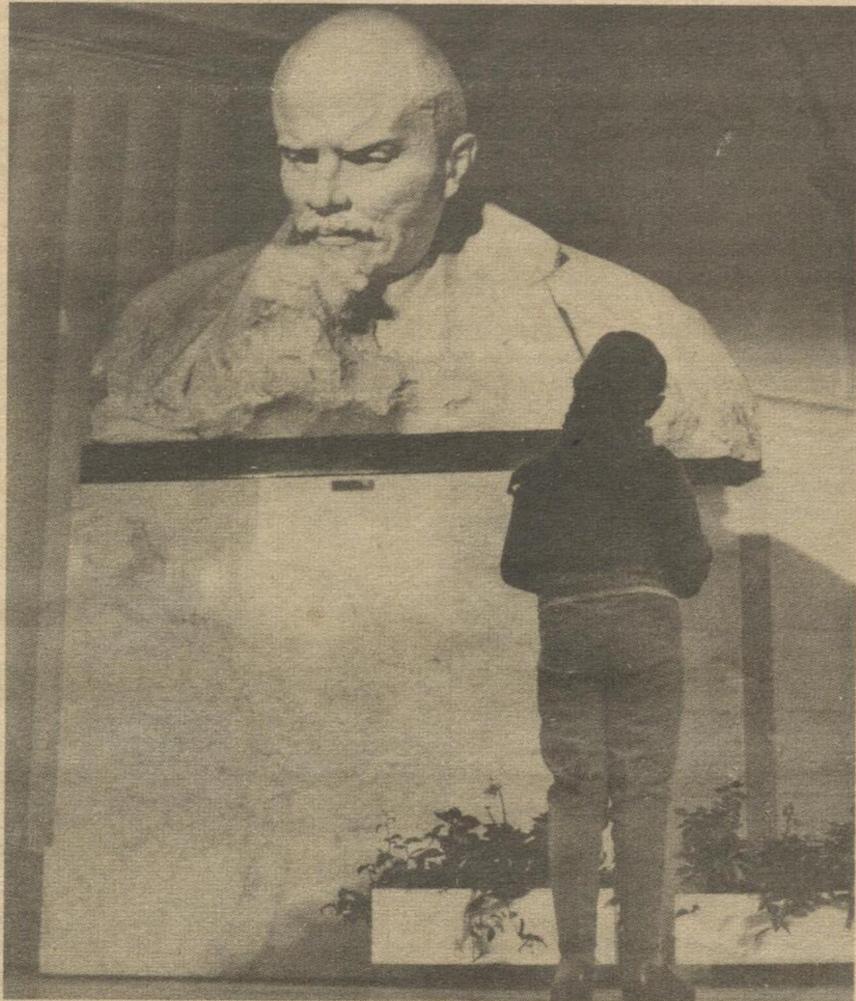
Sächsische Landesbibliothek
23. FEB. 1978
Dresden



Sächsische Landesbibliothek
25. JAN 1974

16. Jahrgang
Nr. 1/23. Januar 1974
Preis 10 Pf

ORGAN DER SED-HOCHSCHULPARTEI ORGANISATION
DER MEDIZINISCHEN AKADEMIE CARL GUSTAV CARUS DRESDEN



Zum 50. Todestag Lenins

Es gibt Persönlichkeiten – nur wenige in der Geschichte –, die, selber Produkt einer katastrophenträchtigen Zeitentwicklung, ihrer ganzen Epoche das Gepräge verleihen. Einer dieser Giganten an Geist und Willen ist Wladimir Iljitsch Lenin.

Trotz ihrer Dimensionen geht das Engpersönliche solcher Großen der Geschichte im Symbolischen auf, es verschwindet unter jenem verallgemeinernden Prinzip, das sie mit ihrer Gestalt verkörpern. Die gewöhnlichen Maßstäbe für die Werte, Mängel, Leidenschaften ihrer Zeitgenossen sind auf sie nicht anwendbar. Es geht nicht um die individuellen Eigenschaften und Qualitäten Lenins, sondern darum, was er verkörpert... Wie in einem Brennspeigel vereinigt er in sich die Willensstärke, die Kraft, das schonungslos Niederreißende und beharrlich Aufbauende der Revolution. Jeder, dem der läuternde Wirbelsturm der Arbeiterrevolution willkommen ist, muß sich auch dem Symbol, der Verkörperung der Revolution, Wladimir Iljitsch Lenin, nah und verbunden fühlen.

(Lenin erzählt von vielen, Verlag Progress Moskau)

Bürger dieses sozialistischen Staates zu sein erfüllt uns mit Stolz

Wettbewerbsaufruf der Seminargruppe III/1 zur Vorbereitung des 25. Jahrestages unserer Republik

In den 25 Jahren ihres Bestehens hat sich die DDR hohe Anerkennung in der Welt errungen. Bürger dieses sozialistischen Staates zu sein, erfüllt uns mit Stolz, ist uns aber gleichzeitig Verpflichtung, unser Studium als Klassenauftrag der Arbeiterklasse zu erfüllen. Die Erfolge, die in den vergangenen 25 Jahren errungen worden sind, sind Ergebnisse zielstrebigener, harter Arbeit. Auch in Zukunft wird nur durch den beharrlichen Kampf aller der Sozialismus in unserem Staat verwirklicht werden können.

Deshalb rufen wir, die FDJ-Studenten der Seminargruppe III/1, alle FDJler auf, mit uns in Vorbereitung des 25. Jahrestages unserer sozialistischen DDR in Wettbewerb zu treten, das Wettbe-

werbsprogramm im Sinne des Beschlusses der 10. Tagung des Zentralrates der FDJ „Im Geiste Ernst Thälmanns – alle Kraft für die Stärkung der DDR, unseres sozialistischen Vaterlandes“ und des Wettbewerbsaufrufes der HSOL zu erfüllen und damit einen Beitrag zur weiteren Vewirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages zu leisten.

Der Wettbewerb soll uns helfen, alle Kräfte zu mobilisieren, die Reserven, die sicher noch in jedem von uns stecken, aufzudecken und zu nutzen. Er soll jedem Ansporn sein, seine gesellschaftlichen Aktivitäten und seine fachlichen Leistungen zum Nutzen des gesamten Kollektivs zu erhöhen.

Wir rufen auf:

● zum gemeinsamen Ringen um den sozialistischen Klassenstandpunkt und um ein klassenmäßiges Auftreten jedes FDJ-Studenten

● zum Kampf um fachliche Höchstleistungen

● zur besseren Gestaltung des geistig-kulturellen und sportlichen Lebens

Angelika Schönteich
Gruppensekretär

(Einzelheiten aus dem Wettbewerbsprogramm der Seminargruppe III/1 veröffentlicht die Jugendredaktion in der nächsten Ausgabe.)

Allen Genossen, Kolleginnen und Kollegen wünschen wir für das Jahr 1974 viel Erfolg, Freude in der Arbeit und im persönlichen Leben beste Gesundheit und Wohlergehen!

Wir möchten alle Abonnenten und Kassierer recht herzlich bitten, die noch offenstehenden Beträge (Jahresabo 2,30 Mark) in unserer Redaktion bis 1. März abzurechnen.

Auswärtige Leser bitten wir, den Betrag in Briefmarken durch die Post an uns zu senden.

Redaktion